

L3_3.2.2 Notenberechnung Teil 2

Informationen zu L3_3.2.2 Aufgabenstellung Verweistabelle

	I	J
1		
2		
3	Gesamtnote_gerundet	Bewertung
4	2	=SVERWEIS(I4;
5	2	SVERWEIS(Suchkriterium; Matrix; Spaltenindex; [Bereich_Verweis])
6	3	
7	5	
8	4	
9		

Klicken Sie nach dem Semikolon hinter I4 in die Tabelle Verweistabelle und markieren Sie die Datenliste (=Matrix) von A3 bis C8. Es erscheint in der Formel zuerst der Name des Tabellenblattes, in dem die Matrix markiert wurde und anschließend – nach einem Ausrufezeichen – der Zellbereich.

	A	B	C	D	E
1	Verweistabelle				
2	Note	Bewertung	Bemerkung		
3		4 ausreichend			
4		3 befriedigend			
5		2 gut			
6		5 mangelhaft	nicht bestanden		
7		1 sehr gut	Preis		
8		6 ungenügend	nicht bestanden		
9					

Anschließend muss noch der Spaltenindex angegeben werden.

	A	B	C	D
1	Verweistabelle			
2	Note	Bewertung	Bemerkung	
3		4 ausreichend		
4		3 befriedigend		
5		2 gut	Belobigung	
6		5 mangelhaft	nicht bestanden	
7		1 sehr gut	Preis	
8		6 ungenügend	nicht bestanden	
9				

Weil die Formel kopierfähig sein soll, muss der Matrixbereich absolut adressiert werden.

	I	J
1		
2		
3	Gesamtnote_gerundet	Bewertung
4		2
5		2
6		3
7		5
8		4
9		

Nach dem Kopieren der Formel nach unten ergibt sich jedoch folgendes falsche Ergebnis !!

	I	J
3	Gesamtnote_gerundet	Bewertung
4		2 gut
5		2 gut
6		3 sehr gut
7		5 sehr gut
8		4 sehr gut

Erklärung:

Die Matrix ist nicht nach der Suchspalte aufsteigend sortiert. Dadurch kommt es zu einer falschen Zuordnung.

Es gibt 2 Lösungen:

1. Die Matrix muss nach der Suchspalte aufsteigend sortiert werden.
2. Die Formel wird um den Parameter Bereichsverweis mit dem Wert FALSCH erweitert:

=SVERWEIS(I4;Verweistabelle!\$A\$3:\$C\$8;2;FALSCH)

Durch den Wert FALSCH sucht die Funktion SVERWEIS() nach einer genauen Übereinstimmung.